

[Download] Das offizielle TYPOlight Handbuch - Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source CMS. Mit TYPOlight auf CD.: Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source-CMS (Open Source Library)

## Das offizielle TYPOlight Handbuch - Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source CMS. Mit TYPOlight auf CD.: Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source-CMS (Open Source Library)

Von Leo Feyer

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1362336 in BcherVerffentlicht am: 2008-08-01 Abmessungen: 9.49 x .91b x 6.65l, Einband: Taschenbuch 288 Seiten | File size: 23.Mb

Von Leo Feyer : Das offizielle TYPOlight Handbuch - Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source CMS. Mit TYPOlight auf CD.: Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source-CMS (Open Source Library) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das

offizielle TYPOlight Handbuch - Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source CMS. Mit TYPOlight auf CD.: Webseiten erstellen und verwalten mit dem Open Source-CMS (Open Source Library):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Einfachheit die Begeistert  
Von S.P.Schon direkt nach der Einleitung des Buches stellt man schnell fest, dass wirklich vom Punkt "Null" begonnen wird, angefangen bei den Erklärungen der Systemvoraussetzungen, Datenbanken, Installation von einem eigenen lokalen Server (XAMPP) und etlichen Informationen um auch als Anfänger - der noch nie mit einem CMS System zu tun hatte - seine erste Website erfolgreich umsetzen zu können. Allerdings sind CSS, sowie XHTML Kenntnisse von Vorteil und erleichtern einem den Umgang mit Typolight (TL) ungemein. Die Erstellung von gewissen Modulen und Inhaltselementen ist sehr beispielhaft erklärt und somit uert einfach umzusetzen (z.B. Gstebuch / Kommentare). Das Backend des TL Systems ist einfach und verständlich gegliedert, auch beim Erstellen einer neuen Seite, eines Modules, etc. sind immer "Quickinfo's" dabei, die die Funktionsweise eines Modulabschnittes oder Contentelementes erklärt. (P.S. XAMPP, Typolight 2.6, sowie Beispiele befinden sich auf der beiliegenden CD)Fr Entwickler besitzt dieses Buch ein paar interessante Abschnitte. Zum Beispiel wie einfach es ist in TL seine eigenen Extensions/Module zu schreiben, um seine eigenen Bedürfnisse oder die des Kunden abzudecken.Selbst ich, als erfahrener TL Nutzer, habe hier und da ein paar Kleinigkeiten mit Hilfe dieses Buches dazugelernt. Ebenso eignet es sich sehr gut zum Nachschlagen, falls man mal etwas vergessen hat od. nicht weiterkommt.Leider vermisste ich ein Kapitel und/oder Abschnitt, in dem erklärt wird wie man eine komplette kleine Beispielwebsite erstellt. Im Buch selbst wird lediglich darauf hingewiesen wie man die jeweiligen Seitenlayouts/Templates/Module/Contentelemente/etc. einzeln einbinden und verwenden kann, aber nicht wie Elemente als Gesamtes zusammenspielen, bzw. eine Schritt-für-Schritt-Anweisung, in der erklärt wird ob man nun mit dem Template anfängt, sich dann weiter zum Seitenlayout vorarbeitet und miteinander verbindet, etc.. Daher gibt es von mir einen halben Stern abzug, somit 4,5 Sterne für dieses Buch. (P.S. Rechtschreibfehler konnte ich kaum entdecken)Ein weiterer Vorzug von TL ist der, dass das gesamte System, bzw. der erstellten Webseiten, auf Barrierefreiheit aufbaut. In der heutigen Zeit ist dieses Thema kaum noch wegzudenken und für etliche (CSS) Designer ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl eines CMS Systems, hierbei kann TL gegenüber einigen anderen CMS ebenfalls punkten.Fazit:Dieses Buch ist an jene Gedacht, die noch nie mit einem CMS System zu tun hatten oder sich in Typolight als Neulinge einarbeiten möchten, allerdings können CSS und XHTML Kenntnisse den Umgang mit diesem System vereinfachen. Für Entwickler, sowie Fortgeschrittene kann dieses Buch ebenfalls sehr vorteilhaft sein, da es als Nachschlagewerk dienen kann, ebenso ist ein Kapitel der Entwicklung/Modulerstellung gewidmet. Alles in Allem kann ich dieses Buch nur wärmstens weiterempfehlen, sofern man sich für Content Management Systeme interessiert oder vor hat ein "neuartiges, evolutionäres" System in Aktion zu sehen - Ein CMS System das mit seiner Einfachheit begeistert :)Herzliche Grüße, Sebastian P.5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnenswert, wie das Produkt selbst  
Von Dr. Harry BoldtDas erste gedruckte Handbuch zur Benutzung von TYPOlight kommt vom Autor des CMS selbst. Wer sich nun eventuell die Frage stellt: "Kann er mir das auch verständlich erklären?", sei beruhigt: Leo Feyer kann.Ein kurzer Rückblick auf die Entstehungsgeschichte und eine ebenso kurze Vorstellung seiner eigenen Person, machen den Anfang. Anschließend erklärt Feyer, an wen sich das Buch richtet, woraus er auch sinnvollerweise die strukturelle Hauptaufteilung ableitet.  
1. Der Anwender: Er erstellt und strukturiert seine Webseiten. HTML- oder CSS-Kenntnisse benötigt er nicht.  
2. Der Webmaster: Er hat als Administrator vollen Zugriff auf das Backend, vergibt Rechte und entwickelt das ausschließlich auf CSS basierende Layout.  
3. Der Entwickler: Er ist nicht nur Administrator, sondern auch in der Lage, das System mittels selbst programmierter Module um zusätzliche Funktionen zu erweitern.Weil es blich ist, wird zunächst die Installation beschrieben. Auf die Systemvoraussetzungen, auf das Einrichten von lokalen Testumgebungen unter Windows und OS X geht Feyer detailliert ein und liefert auf der beiliegenden Buch-CD die dazugehörige Software gleich mit. Ebenso ausführlich wird beschrieben, wie man TYPOlight auf Live-Servern installiert bzw. ein bestehendes System auf einen anderen Server "umzieht". Zahlreiche Hinweise zu verschiedenen Problemszenarien helfen, auch bei speziellen Serverkonfigurationen erfolgreich den Installationsprozess zu durchlaufen.Mit etwa zwei Drittel Umfang wendet sich der größte Teil des Werkes an den Anwender. Aufbau und Funktionsweise des Backends, das Erstellen einer Webseite über die Seitenstruktur, bis hin zu den verschiedenen Inhaltselementen der Artikelverwaltung werden verständlich vorgestellt. Lediglich das Gesamtkonzept, d. h. die Bestandteile einer Seite und deren Repräsentation im Backend hätte eine detailliertere grafische Darstellung (S. 75) verdient. Der Umgang mit den integrierten Modulen sowie das Erweitern des Systems mit Extensions von Drittanbietern wird umfassend beschrieben. Damit ist das Werk vor allem für Anwender als Einstieg und Nachschlagewerk empfehlenswert.Administratoren erfahren alles Wissenswerte über die mächtige Rechtevergabe, die Systemverwaltung sowie die Möglichkeiten zur Anpassung von Templates. Wer jedoch ein Kapitel über das Gestalten von Layouts und Inhaltselementen per CSS erwartet, wird enttäuscht. Per Definition verfügt der Admin über derartige Kenntnisse. Es dürfte auch schwer fallen, im Rahmen dieses Handbuchs einen Umfang für dieses komplexe Thema festzulegen. Belohnt wird der Käufer des Buchs zumindest mit dem auf der Buch-CD mitgelieferten Template, das für sämtliche Seitenbereiche und Inhaltselemente vordefinierte Styles mitliefert. Als Startpunkt für die eigene

Seitengestaltung sind diese Styles hervorragend geeignet und allein schon den Kaufpreis des Buches wert. Indes fllt der Teil fr Entwickler spartanisch aus. Die Modulentwicklung wird angerissen und dient so mehr als Appetithappen fr Programmierer. Verstdlich aber. Das vorliegende Handbuch ist als Einsteigerlektre fr die genannten Zielgruppen gedacht. Eine detailliertere Behandlung des TL-Frameworks bzw. der Modulentwicklung allgemein wre daher in einem separaten Handbuch fr Entwickler ohnehin besser aufgehoben. Abgesehen vom knappen Glossar und einer fehlenden Literaturliste, hinterlsst das Buch insgesamt einen ebenso professionellen Eindruck, wie das System selbst. Erfreulich sind die durchgngig wohlplatzierten Hinweise, aus denen erkennbar mehrjhrige Supporterfahrung des Autors im Forum spricht. Feyer kennt die Stolperstellen fr viele Anwender. Er fhrt den Leser mit schnrkelloser und unaufdringlicher Sprache durch das System. Fakten in nahezu vulkanischer Przision. Da ist man fast schon erleichtert, wenn auf der Buch-CD die Grafiken fr das mitgelieferte Template fehlen. "Es ist ein Mensch!"<sup>3</sup> von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Enttäuschend oberflächlich Von tohawima Das Produkt Typolight ist sehr gut - dieses Buch ist es nicht. Es erinnert mich an die dsteren Tage der Computerliteratur als sich Begleitbcher durch seitenlange Aufzhlungen der Menpunkte auszeichneten. So auch leider in diesem Buch. Nahezu der gesamte Inhalt besteht aus minimal ausfhrlicheren Erluterungen zu den Menpunkten bzw. Optionen von Typolight. Dabei wird nicht mehr Information vermittelt, als es die Onlinehilfe oder die Tooltips ohnehin tun. Einen Leitfaden zur strukturierten Herangehensweise bei der Neuanlage einer Seite sucht man vergebens. Ebenso "Rezepte" wie bliche Aufgaben bewltigt werden knnen. Zu allem bel ist das mitgelieferte bungsbeispiel bei den aktuellen Versionen von Typolight nicht lauffhig. Fazit: Enttäuschend, beschrnkt auf Aufzhlungen, kein Mehrwert gegenber den Onlinenachschlagewerken. Ohne jedes Tutorial und mit fehlerhaftem Beispiel. Dieses Buch ist sein Geld nicht wert. Hoffentlich ist die neuere Version besser und dem Anspruch des Verlages angemessen.

Kurzbeschreibung Kein anderer knnte Ihnen TYPOLight besser erklren als der Entwickler des preisgekrnten WebCMS selbst, Leo Feyer. In diesem offiziellen Handbuch fhrt er Sie von der Installation ber die Administration bis zur Erweiterung von TYPOLight. Unterwegs lernen Sie alles, was Sie fr Aufbau und Pflege einer Website mit dem erfolgreichen WebCMS wissen mssen. Sie beginnen mit der Installation auf einer lokalen Testumgebung oder einem Live-Server und machen sich anschlieend mit Administration und Funktionsweise von TYPOLight vertraut. Sie lernen, mit Inhaltselementen zu arbeiten, den TYPOLight-internen Dateimanager und den Formulargenerator zu nutzen sowie Ihre Website mit Frontend-Modulen und Core-Erweiterungen auszubauen. Ein gesondertes Administrationskapitel behandelt die Systemwartung und Benutzerverwaltung, ein Kapitel fr Entwickler erlutert die wichtigsten Klassen des TYPOLight-Frameworks und beschreibt, wie Sie eigene Module erstellen. (aus dem Vorwort) Das Buch ist prinzipiell in drei Kategorien unterteilt: TYPOLight fr Anwender, TYPOLight fr Administratoren und TYPOLight fr Entwickler. Da die Abgrenzung dieser Kategorien in der Praxis wohl recht uneinheitlich ausfllt, weil beispielsweise die Bearbeitung eines Stylesheets fr den einen in die Zustndigkeit eines Anwenders, fr den anderen aber ganz klar in die Zustndigkeit des Administrators fllt, lassen Sie mich kurz erklren, wie ich diese Kategorien definiere. Ein Anwender ist jemand, der innerhalb eines Teams an einer Webseite arbeitet. Er hat eine bestimmte Aufgabe wie z. B. das Schreiben von Artikeln oder das Erstellen eines Layouts zugewiesen bekommen und kann diese mit TYPOLight erledigen. Charakteristisch fr einen Anwender ist, dass er keinen Vollzugriff auf das System hat. Ein Administrator kann im Gegensatz zu einem Anwender auf alle Systembereiche zugreifen und z. B. auch neue Benutzer einrichten. Klassischerweise hat er das System installiert und verfgt daher auch ber die Zugangsdaten zum FTP-Server oder zur Datenbank. Kleinere Anpassungen gehren ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich. Ein Entwickler ist ein Programmierer, der TYPOLight an seine Bedrfnisse anpassen und eventuell eigene Erweiterungen schreiben mchte. Er administriert das System nicht nur, sondern ndert bei Bedarf dessen Quellcode oder fgt mittels eigener Module weitere Funktionalitt hinzu. Als TYPOLight-Einsteiger, empfehle ich Ihnen, die einzelnen Kapitel der Reihe nach zu lesen, da sie aufeinander aufbauen und eine steigende Lernkurve abbilden. In Kapitel 1 erfahren Sie, wie TYPOLight installiert wird. Sie lernen unter anderem, wie Sie den Open Source-Webserver XAMPP unter Windows und unter Mac OS X einrichten, wie Sie eine lokale Testinstallation auf den Live-Server umziehen oder warum es auf manchen Servern Probleme mit dem Dateizugriff gibt. Kapitel 2 macht Sie mit dem Administrationsbereich vertraut, dem so genannten Backend. Sie lernen, wie Sie Datenstze auflisten und bearbeiten und wie Sie den berblick ber verschiedene Versionen eines Datensatzes behalten. Auerdem stelle ich Ihnen das Task-Center vor, mit dem Sie Arbeitsabufe organisieren knnen. Kapitel 3 ist das wichtigste Kapitel zum Verstdnis des Grundprinzips von TYPOLight. Sie erfahren, wie Seiten als zentrale Elemente konfiguriert und strukturiert werden, wie Sie Seitenlayouts und Stylesheets organisieren und wie Sie aus den einzelnen Elementen und Modulen schlielich eine fertige Webseite zusammensetzen. In Kapitel 4 lernen Sie die verschiedenen Inhaltselemente kennen und erfahren, wie Sie diese in Form von Artikeln organisieren. Neben den normalen HTML-Inhalten kann TYPOLight auch dynamische Flash-Inhalte verwalten, die mittels Actionscript in einem Flash-Film geladen werden knnen. In Kapitel 5 stelle ich Ihnen den Dateimanager vor, mit dem Sie eigene Dateien von Ihrem lokalen Rechner auf den Server bertragen und dort in hierarchischen Ordnerstrukturen verwalten

können. Außerdem zeige ich Ihnen, wie Sie so genannte Meta-Informationen zu bestimmten Dateien speichern können. Kapitel 6 macht Sie mit dem Formulargenerator vertraut, mit dem Sie Formulare erstellen und deren Daten beispielsweise per E-Mail verschicken können. Auch das Übertragen von Dateien mit Hilfe eines Formulars ist möglich. In Kapitel 7 lernen Sie die verschiedenen Frontend-Module kennen, die Sie auf Ihren Seiten einbinden können, um bestimmte Funktionalität bereitzustellen. Dazu gehen z. B. Module zur Erstellung von Navigationsmenüs oder zur Benutzerregistrierung. Die Kapitel 8 bis 11 behandeln die vier Core-Extensions, die standardmäßig mit jeder TYPOlight-Installation ausgeliefert werden. Dazu gehören die Erweiterungen Nachrichten/Blog, Kalender/Events, Newsletter und FAQ. In Kapitel 12 geht es um die so genannten Third-Party-Erweiterungen, die von dritten Programmierern geschrieben und veröffentlicht werden. Zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Buches gibt es mehr als 60 optionale Module, mit denen Sie TYPOlight um fast jede erdenkliche Funktionalität erweitern können. Kapitel 13 behandelt speziell für Administratoren relevante Themen wie die Organisation von Benutzern und Benutzergruppen, die Wartung des Systems oder die Cache-Verwaltung. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Layoutvorlagen organisieren und mit Hilfe des Template-Editors anpassen können. In Kapitel 14 erfahren Sie, wie Sie TYPOlight an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen und Änderungen dauerhaft speichern können. Darüber hinaus zeige ich Ihnen, wie Sie neue Module schnell und effektiv mit Hilfe des Modul-Creators erstellen können, und erläutere Ihnen die wichtigsten Klassen des TYPOlight-Frameworks. Leo Feyer ist Geschäftsführer der Firma iNet Robots, die Webhosting und eCommerce-Lösungen anbietet. Er hat TYPOlight erdacht und seit dem großen Erfolg der Version 2 im Jahre 2006 stetig ausgebaut. Seitdem das Anfang 2008 gebildete TYPOlight-Team die Betreuung des Projektes übernommen hat, konzentriert sich Leo Feyer auf die Weiterentwicklung des TYPOlight-Kerns. Leo Feyer ist Geschäftsführer der Firma iNet Robots, die Webhosting und eCommerce-Lösungen anbietet. Er hat TYPOlight erdacht und seit dem großen Erfolg der Version 2 im Jahre 2006 stetig ausgebaut. Seitdem das Anfang 2008 gebildete TYPOlight-Team die Betreuung des Projektes übernommen hat, konzentriert sich Leo Feyer auf die Weiterentwicklung des TYPOlight-Kerns.